

Protokoll der 26. ordentlichen Generalversammlung der BVZ Holding AG vom 09. April 2025 in Visp

Vorsitz	Herr Patrick Z'Brun, VR-Präsident
Verwaltungsrat	Frau Dr. Carole Ackermann, Vize-Präsidentin Herr Christoph Ott, Verwaltungsrat Herr Peter B. Arnold, Verwaltungsrat Herr Paul-Marc Julen, Verwaltungsrat Frau Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch, Verwaltungsrätin Frau Carole Schmied-Syz, Verwaltungsrätin Herr Matthias In-Albon, Verwaltungsrat
Geschäftsleitung	Herr Egon Gsponer, CEO Frau Alice Kalbermatter, Leiterin Finanzen und Services
Juristische Vertretung	Frau Chantal Carlen, unabhängige Stimmrechtsvertreterin
Revisionsstelle	Herr Fabian Mollet, Revision
Protokoll	Herr Xavier Gertschen, VR-Sekretär
Zeit	13:30 – 15:30h

I. Begrüssung

Herr Z'Brun Verwaltungsratspräsident, eröffnet die 26. ordentliche Generalversammlung der BVZ Holding AG und begrüsst persönlich:

- Herr Niklaus Furger, Gemeindepräsident Visp
- Frau Aurelia Zimmermann, Präfektin Bezirk Visp
- Frau Chantal Carlen, unabhängige Stimmrechtsvertreterin
- Herr Fabian Mollet, Vertreter der Revisionsstelle BDO AG

Herr Z'Brun kommt zur Behandlung der Geschäfte der Generalversammlung und trifft vorgängig folgende formelle Feststellungen:

Einberufung der Generalversammlung und Bekanntgabe des Geschäftsberichtes

Die Generalversammlung wurde gemäss Art. 13 der Statuten mit Brief vom 17. März 2025 an alle Aktionäre, welche im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen waren, einberufen.

Die Einladung ist fristgerecht erfolgt und enthielt sowohl die Tagesordnung als auch die Anträge des Verwaltungsrates sowie die Anzeige, wonach der Geschäftsbericht mit der Konzernrechnung und dem Vergütungsbericht sowie der Bericht der Revisionsstelle online aufliegen.

Herr Z'Brun weist darauf hin, dass unter Vorbehalt von Art. 700 OR keine Beschlüsse über Anträge gefasst werden können, die nicht traktandiert sind.

Es sind keine weiteren Anträge auf Traktandierung eingegangen.

Protokollführer und Stimmzähler

Herr Z'Brun ernennt gestützt auf Art. 13 der Statuten in der Person von Herrn Xavier Gertschen den Protokollführer dieser Generalversammlung.

Unabhängige Stimmrechtsvertreterin

Als unabhängige Stimmrechtsvertretung im Sinne von Art. 8 ff. der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften amtiert Rechtsanwältin und Notarin Frau Chantal Carlen, Brig. Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin für die heutige Generalversammlung wurde durch die Generalversammlung vom 12. April 2024 für ein Jahr gewählt.

Abstimmungen und Wahlen

Aufgrund der gegenwärtigen Konstellation und dem Ausschluss der physischen Teilnahme der Aktionäre liegen der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin alle abgegebenen Vollmachten vor. Diese vertritt die Stimmen der Aktionäre gemäss Art. 14 und 14a der Statuten.

Präsenzmeldung

Herr Z'Brun stellt fest, dass 259 Aktionäre an der Versammlung teilnehmen und 102'136 von insgesamt 197'278 Stimmen vorliegen. Dies entspricht einer Stimmbeteiligung von 51.77%.

Stimmzählung

Die Stimmzählung wird elektronisch durchgeführt und durch das Büro Nimbus AG begleitet.

Feststellung zur Einberufung, Konstituierung und Beschlussfähigkeit der Generalversammlung

Herr Z'Brun hält fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss einberufen wurde, statutengemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

Herr Z'Brun erkundigt sich, ob es Bemerkungen zur Tagesordnung gibt.

Das Wort wird nicht verlangt.

Herr Z'Brun hält fest, dass das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung, vom Protokollführer, Xavier Gertschen erstellt wurde und von diesem und dem Präsidenten unterzeichnet ist.

II. Diskussion und Beschlussfassungen

Traktandum 1: Vorlage Jahresbericht

Herr Z'Brun beschreibt die BVZ-Gruppe als Modell einer erfolgreichen Public-Private-Partnership. Die heutige BVZ Holding AG entstand 1999 aus der Brig-Visp-Zermatt Bahn, 2003 folgte die Gründung der Matterhorn Gotthard Bahn durch den Zusammenschluss mit der Furka Oberalpbahn.

Die Gruppe ist in vier Geschäftsfelder gegliedert: Gornergrat (touristischer Verkehr), Mobilität (Service Public inkl. Glacier Express), Immobilien (Renditeliegenschaften) und Beteiligungen (z. B. Zermatt Bergbahnen AG).

Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen, insbesondere wetterbedingter Betriebsunterbrüche, blickt Herr Z'Brun auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück. Der Gesamtertrag stieg um 5% auf CHF 216.2 Mio., der Gewinn aus den privaten Geschäftsfeldern lag bei CHF 24 Mio. und der Konzerngewinn bei CHF 23 Mio. Der Verwaltungsrat schlägt eine Rekorddividende von CHF 18 pro Aktie vor. Die BVZ-Gruppe beschäftigte 694 Vollzeitstellen, mit Mitarbeitenden aus 20 Nationen und

einem Frauenanteil von 18%. Die Zahl der transportierten Gäste überschritt erneut die 10-Millionen-Marke.

Herr Z'Brun betont, dass Fortschritt nur mit Veränderungsbereitschaft möglich ist – Beispiele seien die Flottenmodernisierung, der Start des Mattertal-Tunnelprojekts oder technologische Innovationen wie die weltweit schnellste Zahnradbahn.

Nach zwölf Jahren als CEO trat Fernando Lehner Ende September 2024 in den Ruhestand. Der Verwaltungsrat dankt ihm für sein langjähriges Engagement. Mit Egon Gsponer übernimmt ein erfahrener Nachfolger aus den eigenen Reihen die operative Führung.

Zum Abschluss dankt Herr Z'Brun den Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz – insbesondere während der herausfordernden Sommermonate – sowie allen Partnern und Aktionärinnen für ihre anhaltende Verbundenheit mit der BVZ-Gruppe.

Zu diesem Traktandum erfolgt keine Abstimmung.

Traktandum 2: Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung der BVZ Holding AG und der Konzernrechnung, inklusive der nichtfinanziellen Berichterstattung, für das Geschäftsjahr 2024

Herr Gsponer blickt auf ein anspruchsvolles, aber sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück. Trotz intensiver Unwetterereignisse im Sommer gelingt es der BVZ-Gruppe, in allen Geschäftsfeldern zu wachsen und die Strategie weiterzuentwickeln.

Die Gornergrat Bahn übertrifft das Rekordergebnis des Vorjahres mit einem Ertrag von CHF 47.1 Mio., trotz leicht rückläufiger Fahrgastzahlen. Unterstützt wird dies durch Preisanpassungen, Versicherungsleistungen und beliebte Erlebnisangebote wie „Dining with the Stars“ und „Meet the Sheep“. Technisch wird mit einem neuen Zutrittssystem und künftigem Smartphone-Ticketing weiter innoviert.

Im Mobilitätsbereich hinterlassen die Unwetter deutliche Spuren. Es kommt zu wochenlangen Unterbrüchen im Goms und im Mattertal, die alle Verkehrssegmente betreffen. Dennoch steigt der Gesamtertrag um 6% auf CHF 79.9 Mio. Der Autoverlad Furka erreicht mit über 280'000 Fahrzeugen beinahe ein Rekordniveau. Auch der Glacier Express stellt mit über 288'000 Reisenden einen neuen Höchstwert auf. Parallel dazu schreitet der barrierefreie Umbau von Stationen voran, und mit dem Mattertal-Tunnel steht das grösste Infrastrukturprojekt der BVZ-Geschichte in den Startlöchern.

Im Immobilienbereich bleiben die Erträge mit CHF 6.2 Mio. stabil. Die Mieterträge steigen weiter, und die Leerstandsquote sinkt auf ein Rekordtief. Neue Wohnprojekte sind in Andermatt und – vorbehaltlich einer Umzonung – auch in Zermatt geplant. Die Beteiligungen entwickeln sich positiv und bringen einen Ertrag von rund CHF 0.96 Mio.

Die BVZ-Gruppe wird zudem für ihre ESG-Strategie mit dem myclimate-Award ausgezeichnet und erneut beim Swiss Arbeitgeber Award zertifiziert – ein Zeichen für gelebte Nachhaltigkeit und Arbeitgeberattraktivität.

Mit dem Führungswechsel per 1. Oktober 2024 übernimmt Egon Gsponer die Leitung von Fernando Lehner. Die neue Strategie 2025–2028 setzt auf Evolution statt Umbruch: Im Zentrum stehen Wertsteigerung, Kundenorientierung, Kooperationen, Unternehmenskultur und Technologieeinsatz – konkretisiert in zehn strategischen Zielen und 26 Handlungsfeldern.

Frau Kalbermatter erläutert die finanziellen Auswirkungen des Sommers 2024. Die Unwetter verursachen Mehrkosten von CHF 9.55 Mio., vor allem durch Bahnersatz. Ein Teil wird durch öffentliche Hand kompensiert, der Rest grösstenteils durch Mehreinnahmen ausgeglichen. Der Konzerngewinn beträgt knapp CHF 23 Mio., liegt jedoch CHF 6.6 Mio. unter dem Vorjahr – bedingt durch ein Defizit im abgeltungsberechtigten Segment Mobilität, das durch Reserven gedeckt wird. Die privatwirtschaftlichen Bereiche übertreffen das Vorjahr um CHF 1.7 Mio.

Langfristig zeigt sich eine erfreuliche Entwicklung: Der Gornergrat erzielt mit CHF 15 Mio. einen neuen Rekordgewinn. Immobilien und Beteiligungen entwickeln sich stabil, Mobilität bleibt – trotz Defizit – dank Rücklagen tragfähig. 2024 ist ein Investitions-Zwischenjahr, bevor 2025 grössere Beschaffungen anstehen. Das Anlagevermögen sinkt leicht, während dank positiver Cashflows das Fremdkapital reduziert und die Eigenkapitalquote auf 36.4 % gesteigert wird.

Der Aktienkurs bewegt sich seitwärts, während der Gewinn steigt. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis liegt bei 7.7, das Kurs-Buchwert-Verhältnis signalisiert Unterbewertung. Der Verwaltungsrat schlägt eine Dividendenerhöhung auf CHF 18 pro Aktie vor – so hoch wie noch nie in der Geschichte der BVZ-Gruppe.

Herr Z'Brun bittet die Versammlung über die Vorlage der Jahresrechnung der BVZ Holding AG und der Konzernrechnung, inklusive der nichtfinanziellen Berichterstattung, für das Geschäftsjahr 2024 abzustimmen.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 100 041 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und 80 Enthaltungen zu (100 141 abgegebene Stimmen).

Traktandum 3: GENEHMIGUNG DES NICHTFINANZIELLEN BERICHTS (GEMÄSS OR 964a ff.)

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des nichtfinanziellen Berichts der BVZ Holding AG für das Geschäftsjahr 2024.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 92 859 Ja-Stimmen, 8 637 Nein-Stimmen und 334 Enthaltungen zu (101 830 abgegebene Stimmen).

Traktandum 4: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Herr Z'Brun weist darauf hin, dass Mitglieder des Verwaltungsrates und andere Personen, die an der Geschäftsführung beteiligt waren, sich der Stimme enthalten müssen.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 101 116 Ja-Stimmen, 360 Nein-Stimmen und 64 Enthaltungen zu (101 540 abgegebene Stimmen).

Traktandum 5: Verwendung des verfügbaren Gewinns und Dividendenbeschluss

Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2024 der BVZ Holding wie folgt zu verwenden und die Ausschüttung einer Dividende von CHF 18 je Namensaktie für 197 278 dividendenberechtigte Aktien zu tätigen. Die Gesamtausschüttung beträgt CHF 3551004. Im Falle der Genehmigung dieses Gewinnverwendungsantrages wird die Dividende ab 17. April 2025 spesenfrei ausbezahlt.

Verwendung des Bilanzgewinns in CHF	2024
Gewinnvortrag	75 537
Jahresgewinn	3 108 626
Verfügbarer Bilanzgewinn	3 184 163
Dividende pro Aktie	18.0
Ausschüttung Dividende	-3 551 004
Auflösung allgemeine Gewinnreserven	400 000
Vortrag auf neue Rechnung	33 159

Ein Aktionär erkundigt sich, weshalb die Dividende nicht stärker erhöht wird. Er verweist darauf, dass die Ausschüttungsquote der BVZ Holding unter der Quote von vergleichbaren Unternehmen liege und dass die vorhandene Liquidität durchaus Raum für eine höhere Ausschüttung biete.

Herr Z'Brun erklärt, dass der Verwaltungsrat in den vergangenen Jahren die Dividende kontinuierlich angehoben habe und auch künftig das Ziel verfolge, diese nachhaltig weiterzuentwickeln. Dabei werde jedoch stets auf eine ausgewogene Finanzpolitik geachtet, welche die notwendigen Investitionen in Infrastruktur, Innovation und Wachstum langfristig absichern soll.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 100 542 Ja-Stimmen, 155 Nein-Stimmen und 1 269 Enthaltungen zu (101 966 abgegebene Stimmen).

Traktandum 6: Wahlen

Herr Z'Brun informiert, dass sich Herr Christoph Ott und Herr Paul-Marc Julen nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Er verdankt ihre wertvolle Mitarbeit.

a) Wahlen in den Verwaltungsrat

Herr Z'Brun führt aus, dass die Mitglieder und der Präsident des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses jährlich und einzeln zu wählen sind.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der folgenden Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

1. Dr. Carole Ackermann, von Zürich, in Rüschlikon
2. Peter B. Arnold, von Zug, in Baar
3. Matthias In-Albon, von Visp, in Château-d'Œx
4. Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch, von Romanshorn, in Hinterkappelen
5. Dr. Carole Schmied-Syz, von Zürich, in Erlenbach
6. Patrick Z'Brun, von Turtmann, in Salgesch

Zudem beantragt der Verwaltungsrat die Neuwahl von:

7. Fernando Lehner, von Wiler, in Wiler (ab 1. November 2025 zur Wahrung einer einjährigen Cool-off Phase)

Die Wahlen erfolgen einzeln.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von **Dr. Carole Ackermann, von Zürich, in Rüschlikon** als Mitglied des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 101 616 Ja-Stimmen, 123 Nein-Stimmen und 203 Enthaltungen zu (101 942 abgegebene Stimmen).

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von **Arnold Peter B., von Zug in Baar** als Mitglied des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 101 420 Ja-Stimmen, 216 Nein-Stimmen und 233 Enthaltungen zu (101 869 abgegebene Stimmen).

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von **Matthias In-Albon, von Visp, in Château-d'Œx** als Mitglied des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 100 831 Ja-Stimmen, 1 048 Nein-Stimmen und 143 Enthaltungen zu (102 022 abgegebene Stimmen).

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von **Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch, von Romanshorn, in Hinterkappelen** als Mitglied des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 101 285 Ja-Stimmen, 359 Nein-Stimmen und 323 Enthaltungen zu (101 967 abgegebene Stimmen).

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von **Dr. Carole Schmied-Syz, von Zürich, in Erlenbach** Mitglied des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 101 388 Ja-Stimmen, 345 Nein-Stimmen und 198 Enthaltungen zu (101 931 abgegebene Stimmen).

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von **Z'Brun Patrick von Turtmann-Unterems, in Salgesch** als Mitglied des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 101 701 Ja-Stimmen, 196 Nein-Stimmen und 78 Enthaltungen zu (101 975 abgegebene Stimmen).

Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von **Fernando Lehner, von Wiler, in Wiler** als Mitglied des Verwaltungsrats ab dem 1. November 2025.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 100 267 Ja-Stimmen, 1 431 Nein-Stimmen und 214 Enthaltungen zu (101 912 abgegebene Stimmen).

b) Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von **Z'Brun Patrick** als Präsident des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 101 569 Ja-Stimmen, 276 Nein-Stimmen und 132 Enthaltungen zu (101 977 abgegebene Stimmen).

c) Wahl der Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der folgenden Personen als Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

1. Patrick Z'Brun
2. Dr. Carole Ackermann
3. Peter B. Arnold

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von **Patrick Z'Brun** als Mitglied des Nominierungs- und Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 99 619 Ja-Stimmen, 1 977 Nein-Stimmen und 376 Enthaltungen zu (101 972 abgegebene Stimmen).

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von **Dr. Carole Ackermann** als Mitglied des Nominierungs- und Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 99 135 Ja-Stimmen, 2 298 Nein-Stimmen und 540 Enthaltungen zu (101 973 abgegebene Stimmen).

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von **Peter B. Arnold** als Mitglied des Nominierungs- und Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 99 381 Ja-Stimmen, 2 179 Nein-Stimmen und 390 Enthaltungen zu (101 950 abgegebene Stimmen).

d) Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt in Übereinstimmung mit Art. 25 der Statuten die Neuwahl der BDO AG in Bern als Revisionsstelle der BVZ Holding AG und Konzernprüferin für das Geschäftsjahr 2025.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 100 723 Ja-Stimmen, 443 Nein-Stimmen und 847 Enthaltungen zu (102 013 abgegebene Stimmen).

Herr Mollet erklärt Annahme der Wahl.

e) Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin für die nächste ordentliche Generalversammlung

Herr Z'Brun erklärt, dass noch die unabhängige Stimmrechtsvertretung bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen ist.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Frau Chantal Carlen, Rechtsanwältin mit Büro in Brig als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für die nächste ordentliche sowie allfällige dazwischen liegende ausserordentliche Generalversammlungen.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 101 793 Ja-Stimmen, 139 Nein-Stimmen

und 74 Enthaltungen zu (102 006 abgegebene Stimmen).

Frau Carlen erklärt Annahme der Wahl.

Traktandum 7: Genehmigung der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Herr Z'Brun: Die Details zu den auszurichtenden Vergütungen sind im Vergütungsbericht, welcher Bestandteil des Geschäftsberichtes ist, enthalten.

a) Genehmigung der Vergütungen für das Geschäftsjahr 2025 für den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt, die für das Geschäftsjahr 2025 vorgesehene Gesamtsumme der Vergütungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats von maximal CHF 480'000 zu genehmigen.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 99 510 Ja-Stimmen, 1 789 Nein-Stimmen und 698 Enthaltungen zu (101 997 abgegebene Stimmen).

b) Genehmigung der Vergütungen für das Geschäftsjahr 2025 für die Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, die für das Geschäftsjahr 2025 vorgesehene Gesamtsumme der Vergütungen für die aktiven Mitglieder der Geschäftsleitung von maximal CHF 2'020'000 zu genehmigen.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 96 513 Ja-Stimmen, 4 767 Nein-Stimmen und 622 Enthaltungen zu (101 902 abgegebene Stimmen).

c) Genehmigung der Vergütungen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2026 für den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt, die für das erste Quartal 2026 (bis zur ordentlichen Generalversammlung) vorgesehene Gesamtsumme der Vergütungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates von maximal CHF 120'000 zu genehmigen.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 99 400 Ja-Stimmen, 1 764 Nein-Stimmen und 746 Enthaltungen zu (101 910 abgegebene Stimmen).

d) Genehmigung der Vergütungen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2026 für die Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, die für das erste Quartal 2026 (bis zur ordentlichen Generalversammlung) vorgesehene Gesamtsumme der Vergütungen für die aktiven Mitglieder der Geschäftsleitung von maximal CHF 519'600 zu genehmigen. Sollten bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026 neue Mitglieder der Geschäftsleitung ernannt werden, steht für deren Vergütung ein Zusatzbetrag in der Höhe von maximal 40% der vorab genehmigten Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für die jeweilige Genehmigungsperiode zur Verfügung.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit 96 594 Ja-Stimmen, 4 425 Nein-Stimmen und 909 Enthaltungen zu (101 928 abgegebene Stimmen).

Traktandum 8: Ausblick

Der globale Reisetrend und die stabile Nachfrage im öffentlichen Verkehr stimmen die BVZ-Gruppe zuversichtlich. Besonders die Kombination aus komfortabler Mobilität und alpinem Naturerlebnis bleibt ein starkes Alleinstellungsmerkmal. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung erwarten, dass die guten

Ergebnisse aus 2024 gehalten werden können. Die Voraussetzungen für weiteres ertragsorientiertes Wachstum im laufenden Jahr sind günstig.

Diese Einschätzung steht unter dem Vorbehalt geopolitischer und wirtschaftlicher Entwicklungen, insbesondere im Zusammenhang mit den US-Zöllen. Auch wenn die Auswirkungen derzeit schwer abschätzbar sind, könnten grössere Reisen bei wirtschaftlicher Unsicherheit rasch an Priorität verlieren – selbst bei einkommensstarken Zielgruppen wie jenen aus den USA.

Der Start ins erste Quartal 2025 verlief positiv und auch die Buchungslage für den Sommer ist vielversprechend. Die breite Herkunft der Gäste wirkt stabilisierend. Allfällige negative Veränderungen im Reiseverhalten werden frühestens ab 2026 erwartet. Die BVZ-Gruppe beobachtet die Märkte aufmerksam und passt ihre Strategie bei Bedarf an.

Ein freudiger Ausblick zum Schluss: Die Freilichtspiele «The Matterhorn Story» kehren zurück auf den Gornergrat – ein kulturelles Highlight für Gäste und Mitarbeitende gleichermaßen.

Traktandum 9: Verschiedenes

Herr Z'Brun erkundigt sich nach Fragen der Aktionäre.

Auf die Frage, ob Naturgefahren beim Projekt «Bahnhofdach Zermatt» ein Problem darstellen, antwortet Herr Z'Brun, dass beim Bahnhofareal in Zermatt inzwischen bestätigt wurde, dass es sich in einer Lawinenzone befindet. Die entsprechenden Abklärungen sind abgeschlossen und zum Schutz sind bauliche Massnahmen wie verstärkte Betonmauern vorgesehen.

Beim Bahnhof Andermatt weist ein Aktionär auf unvorteilhafte Umsteigezeiten und die fehlende Barrierefreiheit hin. Herr Gsponer bestätigt, dass der Bahnhof auf der Liste der umzubauenden Stationen steht, jedoch zunächst andere Projekte wie das Wohnbauvorhaben und das neue Servicezentrum priorisiert werden. Der Umbau des Bahnhofs erfolgt anschliessend, das Dossier wird Ende 2026 dem BAV übergeben. Die Frage warum bei den neuen ORION-Triebzügen keine rollstuhlgängigen 1.Klasse Plätze vorhanden wird wie folgt beantwortet: Die ORION-Züge weisen in der Tat nur rollstuhlzugängliche Plätze in der zweiten Klasse auf. Dies lässt sich in ihrer Konfiguration nicht mehr anpassen, da die erste Klasse baulich erhöht über den Triebgestellen liegt.

Zur Frage nach der Situation des Aktienpakets des verstorbenen Grossaktionärs Meier teilt der Verwaltungsratspräsident mit, dass das Aktienpaket an die Erbgemeinschaft übergegangen ist. Man steht in engem Austausch und aktuell bestehen keine Anzeichen, dass das Paket nicht gehalten wird – die Entscheidung liegt jedoch bei den Erben.

Herr Gemeindepräsident Furger dankt im Namen des Gemeinderats und der Bevölkerung von Visp für die Durchführung der Generalversammlung in Visp. Es sei eine Freude, die BVZ Holding in einer Gemeinde begrüßen zu dürfen, die sich in einer dynamischen Entwicklungsphase befinde. Visp sei nicht nur geografisch zentral, sondern auch ein «Very Important Swiss Player -VISP» – mit wachsender Bedeutung für die Region und einem engen Bezug zur BVZ als Arbeitgeberin und Wirtschaftspartnerin. Die Zusammenarbeit mit der Unternehmensleitung sei stets vertrauensvoll und konstruktiv.

Ausgelöst durch die Investitionen der Lonza habe Visp in den letzten Jahren über 35 % Wachstum erfahren, mit täglich 9'000 Pendlerinnen und Pendlern. Diese Entwicklung sei erfreulich, bringe jedoch auch Herausforderungen mit sich – etwa bei Infrastruktur, Mobilität und Wohnraum. Ein zentrales Zukunftsprojekt sei der «Bahnhof Nord», dessen Quartierplan bereits genehmigt ist. Der Baustart steht bevor, auch für die MGBahn ist der Standort strategisch relevant. Abschliessend erinnert Furger an die bevorstehende Fusion mit Baltschieder und Eggerberg per 1. Januar 2027 und bringt seine Hoffnung zum Ausdruck, dass sich alle Gäste in Visp wohlfühlt haben.

Herr Z'Brun informiert abschliessend darüber, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am 08. April 2026 in Andermatt stattfinden wird und schliesst die Versammlung um 15:30h.

Beilagen:

-

Präsident des Verwaltungsrates:



Patrick Z'Brun

Visp, 09. April 2025

Sekretär des Verwaltungsrates:



Xavier Gertschen